

c/o Fraktionsvorsitzende

Renate Vehlow

Kreuzdornweg 5

14542 Werder/ OT Glindow

Telefon: 03327 / 73 08 24

E-Mail: Kvehlow@aol.com

Web: www.dielinke-werder.de

Werder (Havel), 01.12.2016

Presseerklärung Klare Fakten vor Empörung

Für eine Schule in den Havelauen sind Grundstücke in städtischem Besitz vorhanden, um dem Gedächtnis der CDU auf die Sprünge zu helfen: Die Stadt Werder hat gerade jetzt große Grundstücke und zwar in den Havelauen in Nachbarschaft der Therme für 5,4 Millionen € erworben.

Warum sollte also keine Schule neben dem Hallenbad gebaut werden?

Statt Blümenträume für eine immer größere und teurer werdende Therme wäre endlich zu hinterfragen, was braucht Werder für seine Bürgerinnen und Bürger? Was brauchen die Havelauen vorrangig?

Wer einen Stadtteil mit hunderten Wohnungen plant und bauen lässt, muss sich intensiv vorher Gedanken über die Infrastruktur machen, die nicht nur aus Straßen und Parkplätzen bestehen kann. Dazu gehören auch unter anderem Schulen und Betreuungsplätze.

Statt die CDU Werder ihre Empörung über die Argumente „der Linken“ gegen einen privaten Schulcampus äußert, sollten die Damen und Herren in den Entwurf der „Absichtserklärung“ schauen und nachrechnen – in Summe wollen sie dem privaten Investor mindestens 8 Millionen zukommen lassen und ein Grundstück für 0,60 € - für Pfennige – den Quadratmeter verkaufen und dazu das Baurecht. Und – aufgepasst CDU - **städtische Schulen kosten die Eltern kein Schulgeld** – auch kein sozial gestaffeltes. Während freie Träger gezwungen sind Schulgeld zu verlangen.

Auch sonst nehmen sie es bei der Argumentation nicht ganz so genau: Den **einen** Schulcampus der Hoffbauer-Stiftung in der Region Stahnsdorf, Teltow, Kleinmachnow als Beweis für „zahlreiche Positivbeispiele“ anzuführen, zeugt nicht von exakter Kenntnis der Sachlage.

Fit für die Zukunft - geht so nicht!